

Wollen Sie am Wörderner Sportplatz bis zu **350 Wohnungen** und bis zu **500 Parkplätze**?

- Drastische Zunahme des Verkehrs rund um den Wörderner Sportplatz
- Fehlende Kindergartenplätze
- Fehlende Schulen
- Fehlende ärztliche Versorgung
- Fehlende Nahversorgung
- Wie stehts um die Wasserversorgung?
- Reicht die Ortskanalisation?
- Wer soll das bezahlen?
- Wer profitiert von dieser Verstädterung von Wördern?

**NEIN**  
ZUR  
VERSTÄDTERUNG!

## VOLKSBEFRAGUNG

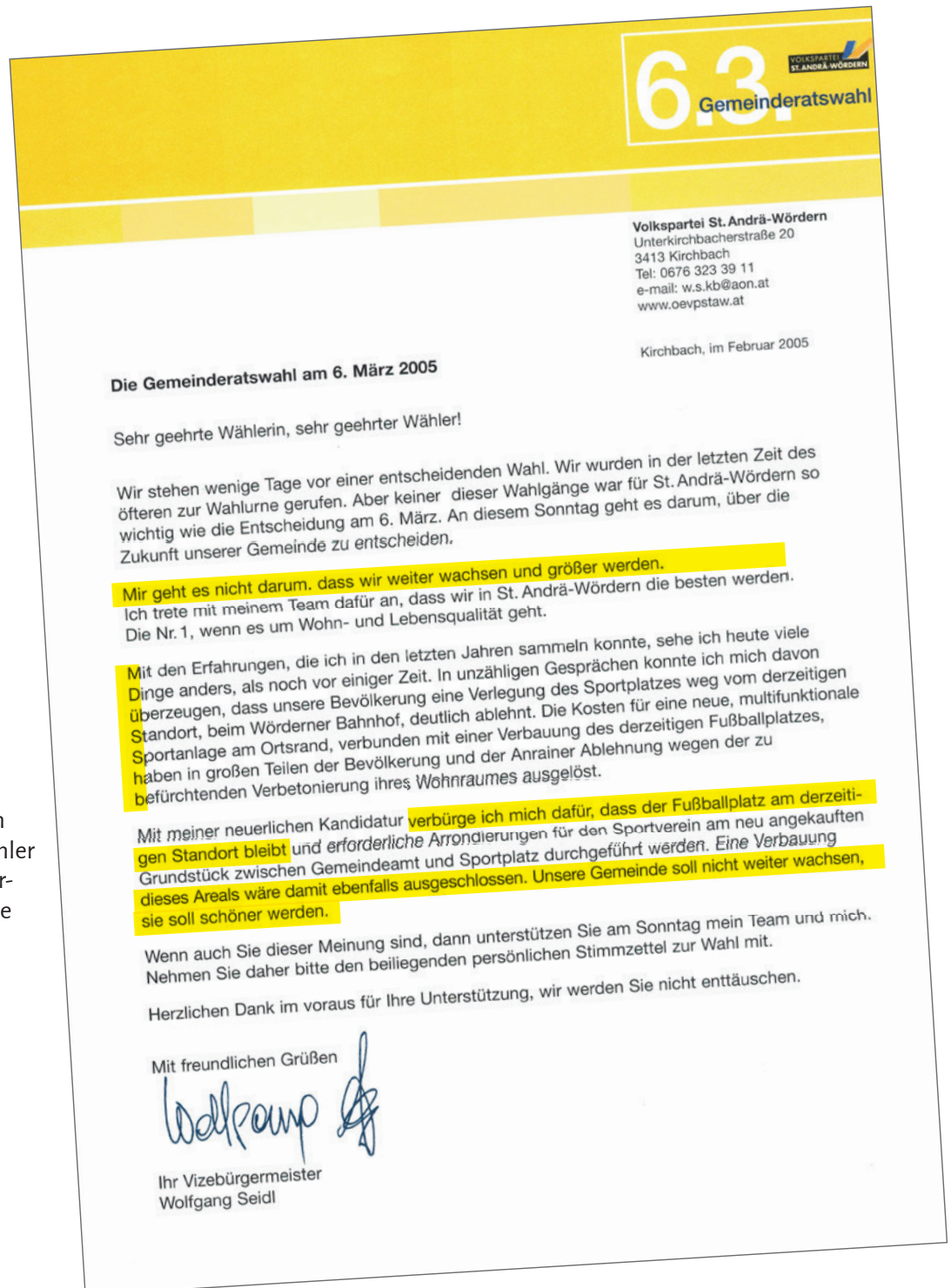
am **18. NOVEMBER 2018** in Ihrem Wahllokal

Achtung: Wahlzeit nur von 8 Uhr bis 14 Uhr!

# Damals dagegen, heute dafür ...

## Warum?

Bei der Gemeinderatswahl 2005 hat sich die ÖVP klar gegen ein weiteres Wachstum ausgesprochen und damit um Stimmen geworben.



Wolfgang Seidl, damals Spitzenkandidat der ÖVP, hat in einem Schreiben an die Wählerinnen und Wähler der Verlegung des Wörderner Sportplatzes eine klare Absage erteilt und sich eindeutig gegen die Verbetonierung dieses Gebietes ausgesprochen.



**WARUM** traut sich der Bürgermeister nicht einfach die Frage bei der Volksbefragung zu stellen, für die mehr als 1.000 Menschen unterschrieben haben?

**WARUM** „vergisst“ Bürgermeister Titz mit seiner knappen Mehrheit aus ÖVP, Grünen und Bürgerliste beim Gemeinderats-Beschluss der Fragestellung die **Anzahl der notwendigen Parkplätze** zu erwähnen?

**WARUM** verschweigt der Bürgermeister, „dass alle Bürgerinnen und Bürger“ nur deshalb mitreden können, weil die SPÖ weit mehr als **1.000 Unterschriften** für diese Volksbefragung gesammelt hat?

**WARUM** wird in den Aussendungen der Gemeinde verschwiegen, dass laut den Architekten bei der Umsetzung des Masterplanes im Bereich Schlossgasse/ Renner-Allee/Bahngasse/Hauptstraße/Schubertgasse **bis zu 900 (!) zusätzliche Autofahrten pro Tag** erwartet werden?

**WARUM** mutet die Gemeindegkoalition den Bürgern mitten in Wördern eine **Dauer-Baustelle für 10 (!) Jahre** zu?

**WARUM** sollen zuerst **mehr als 20.000 m<sup>2</sup> Grünfläche** mitten in Wördern verbaut werden, um dann eine **3.000 m<sup>2</sup> große Grünfläche künstlich herzustellen?**

**WARUM** wird die Bevölkerung nicht darüber informiert, wie viele Grünflächen mitten in Wördern beim Bau der Wohnungen und Parkplätze versiegelt werden?

**WARUM** missbraucht die derzeitige Gemeindegkoalition offizielle Aussendungen der Gemeinde, um für ihren Masterplan – eher: für ihr Monsterprojekt – zu werben?

**WARUM** liest man in den Aussendungen der Gemeinde nur die Argumente vom Bürgermeister und seiner Gemeindegkoalition, aber nicht **die Argumente der weiteren Parteien?**

**WARUM** sagt der Bürgermeister nichts über die **Kosten des Projektes?**  
Außer „Ja, es geht sich aus. Es gefällt auch zahlreichen potentiellen Errichtergesellschaften und deren Angebote steigen“.

**WARUM** sagt der Bürgermeister nicht, wer diese „potentiellen Errichtergesellschaften“ sind, wie hoch die Angebote sind, **wer an der Verstädterung von Wördern verdient?**

## **WARUM verkürzt der Bürgermeister mit Unterstützung seiner Gemeindekoalition die Wahlzeit für die Volksbefragung?**

Mit den Stimmen von Ing. Martin Heinrich (ÖVP), Mag. Ulrike Fischer (Grüne) und Alfred Kögl (Bürgerliste) wurde gegen die Stimmen der SPÖ (Franz Semler und Renate Albrecht) in der Sitzung der Gemeindevahlbehörde die Wahlzeit in Wördern und in St. Andrä um jeweils 3 Stunden (!) gekürzt (statt wie üblich von 7 Uhr bis 16 Uhr diesmal nur von 8 Uhr bis 14 Uhr).

## **Haben Bürgermeister Titz und seine Gemeindekoalition Angst vor den Wählerinnen und Wählern?**

Gerade in den beiden Orten Wördern und St. Andrä, die von diesem Monsterprojekt am meisten betroffen sind und wo knapp 60 % der Wahlberechtigten unserer Gemeinde leben, wird die Wahlzeit um 3 Stunden gekürzt!

## **Volksbefragung: 18. November 2018**

**WAHLLOKALE:** Die Wahllokale sind identisch mit jenen bei allen anderen Wahlen.

**Sprengel 1 - Wördern I:** Gemeindeamt Wördern

**Sprengel 2 - Wördern II:** Gemeindeamt Wördern

**Sprengel 3 - Wördern III:** Bücherei Eulennest

**Sprengel 4 - Wördern IV:** Bücherei Eulennest

**Sprengel 5 - St. Andrä I:** Musikschulsaal St. Andrä

**Sprengel 6 - St. Andrä II:** Musikschulsaal St. Andrä

**Sprengel 7 - Altenberg, Badesiedlung und Greifenstein:** Alte Schule Greifenstein

**Sprengel 10 - Hadersfeld:** Feuerwehrhaus Hadersfeld

**Sprengel 11 - Hintersdorf:** Kindergarten Hintersdorf

**Sprengel 12 - Kirchbach:** Feuerwehrhaus Kirchbach

**ACHTUNG: Die Öffnungszeiten wurden verkürzt – in allen Wahlsprengeln von 08.00 – 14.00 Uhr!**

Elektronische Stimmkartenanträge gibt es ab sofort unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

**Nehmen Sie bitte am 18. November an der Volksbefragung teil ...**

**... damit St. Andrä-Wördern eine lebenswerte Gemeinde bleibt!**

